**PRESSEMITTEILUNG**

**Innovationen beschleunigen – BIO Deutschland veröffentlicht „Leitfaden Lizenzierung“**

(Berlin – 9. November 2022) Der Biotechnologie-Branchenverband BIO Deutschland veröffentlicht heute den „Leitfaden Lizenzierung“ und liefert damit einen weiteren Baustein, um den Technologietransfer von der Erfindung zum Produkt zu fördern. Verhandlungen über die Lizenzierung von Schutzrechten stehen oft am Anfang des Technologietransfers. Sie sind aufgrund der komplexen Gemengelage aus rechtlichen Rahmenbedingungen, globalem Marktgeschehen, unterschiedlichen Ansichten über den „Wert“ einer Erfindung sowie dem Marktpotenzial oft komplex und erfordern deshalb von allen Beteiligten eine hohe Expertise. Der neue Leitfaden, der von den Technologietransfer-Experten des Verbands verfasst wurde, bietet kompakte Informationen zum Lizenzierungs-Prozess in den Life Sciences, besonders für Akteure, die neu in der Materie sind.

Birgit Kerber, Co-Leiterin der AG Technologietransfer der BIO Deutschland, erklärt: „Mit diesem Leitfaden möchten wir Verständnis für die Bedarfe und möglichen Erwartungshaltungen der Beteiligten am Lizenzierungsprozess schaffen. Je besser informiert die verschiedenen Parteien in die Lizenzverhandlungen einsteigen, desto zügiger kann ein für alle vorteilhafter Abschluss gelingen. Gedacht ist der Leitfaden für alle Technologietransfer-Akteure im Bereich Life Sciences, wie gründungsinteressierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Unternehmen sowie für Technologietransfereinrichtungen, insbesondere solche, die sich nur gelegentlich mit Life Sciences-Themen befassen.“

Thomas Hanke, ebenfalls Co-Leiter der AG Technologietransfer, ergänzt: „Gerade in der Biotechnologie haben Patente einen hohen Stellenwert und tragen maßgeblich zur Wertschöpfungskette bei. Patente sind sozusagen die „Währung" der Innovation. Patentbasierte Lizenzverhandlungen stehen oft am Anfang des Verwertungsprozesses und nehmen häufig aufgrund von vermeidbaren Missverständnissen oder mangelnder Erfahrung der Beteiligten viel Zeit in Anspruch. Das verzögert den Innovationsprozess und bedeutet, dass wichtige Erfindungen und Produkte, wie neue Medikamente, den Markt später oder im Zweifelsfall gar nicht erreichen. Unser Leitfaden Lizenzierung setzt hier an, um den Technologietransfer zu verbessern.“

*262 Wörter/2188 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

Den „Leitfaden Lizenzierung“ finden Sie hier: [www.biodeutschland.org/de/positionspapiere/leitfaden-lizenzierung.html](http://www.biodeutschland.org/de/positionspapiere/leitfaden-lizenzierung.html)

**Über BIO Deutschland:**

Die BIO Deutschland e. V. mit über 380 Mitgliedern – Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister – und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Oliver Schacht**, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, AWS, Baker Tilly, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, Ernst & Young, Evotec, Janssen-Cilag, KPMG, Lonza, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Novartis, Pfizer, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Rentschler Biopharma, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Schmidt Versicherungs Treuhand AG, Simmons & Simmons, Springer Nature, Thermo Fisher Scientific, TVM Life Sciences Management, Vertex Pharmaceuticals, Vibalogics, ZETA.

** Kontakt**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49 30 2332 164-32

Mobil: +49 151 14067326

E-Mail: englbrecht@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.